ALTONAER THEATER

Wir spielen Bücher!

PRESSEINFORMATION ZUR

SPIELZEIT 2019 ▪ 2020

Pressekonferenz 24. April 2019

ABOPRODUKTIONEN

IM ABO!

PREMIERE AM 20. SEPTEMBER 2019 URAUFFÜHRUNG

HERZLICH WILLKOMMEN

SCHAUSPIEL NACH DEN ROMANEN VON WALTER KEMPOWSKI

IM ABO!

PREMIERE AM 27. OKTOBER 2019

SHAKESPEARE IN LOVE

SCHAUSPIEL MIT MUSIK NACH DEM DREHBUCH VON MARC NORMAN & TOM STOPPARD

IM ABO!

PREMIERE AM 27. JULI 2019 / WIEDERAUFNAHME AM 28. DEZEMBER 2019

FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS

EIN NEUES MUSICAL NACH DEM FILM VON PEDRO ALMODÓVAR

IM ABO!

PREMIERE AM 19. JANUAR 2020

DIE ENTDECKUNG DES HIMMELS

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON HARRY MULISCH

IM ABO!

PREMIERE AM 15. MÄRZ 2020

ALLE TOTEN FLIEGEN HOCH -AMERIKA

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON JOACHIM MEYERHOFF

IM ABO!

PREMIERE AM 25. APRIL 2020

WIDERFAHRNIS

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON BODO KIRCHHOFF

ALTONAER THEATER

Wir spielen Bücher!

SPIELZEIT 2019 ▪ 2020
Presseinformation

GASTSPIELE & WIEDERAUFNAHMEN

WIEDERAUFNAHME AM 04. SEPTEMBER 2019

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON JOACHIM MEYERHOFF

VORSTELLUNGEN AM 29., 30. UND 31. OKTOBER 2019

FAUNA - ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS

WIEDERAUFNAHME AM 10. DEZEMBER 2019

WIE IM HIMMEL

SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON KAY POLLAK

WIEDERAUFNAHME AM 19. FEBRUAR 2020

ER IST WIEDER DA

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON TIMUR VERMES

WIEDERAUFNAHME AM 02. DEZEMBER 2019

DIE FEUERZANGENBOWLE

NACH DEM ROMAN VON HEINRICH SPOERL

VORSTELLUNG NUR AM 01. JANUAR 2020

THE SPIRIT OF LOVE

DAS NEUJAHRSKONZERT MIT LOVE NEWKIRK

ALTONAER THEATER

Wir spielen Bücher!

SPIELZEIT 2019 ▪ 2020
Presseinformation

KINDERSTÜCKE:

PREMIERE AM 28. NOVEMBER 2019

DAS KLEINE GESPENST

NACH DEM KINDERBUCH VON OTFRIED PREUSSLER

WIEDERAUFNAHME 27. NOVEMBER 2019

ZUM GLÜCK GIBT´S FREUNDE

NACH DEM KINDERBUCH VON HELME HEINE

SPECIAL: DIE KOMPLETTE KEMPOWSKI SAGA

TEIL 1

AM 19. OKTOBER 2019 UM 15:30 UHR

AUS GROSSER ZEIT

NACH DEM ROMAN VON WALTER KEMPOWSKI

TEIL 2

AM 19. OKTOBER 2019 UM 20:00 UHR

TADELLÖSER UND WOLFF

NACH DEM ROMAN VON WALTER KEMPOWSKI

TEIL 3

AM 20. OKTOBER 2019 UM 15:00 UHR

EIN KAPITEL FÜR SICH

NACH DEN ROMANEN VON WALTER KEMPOWSKI

TEIL 4

AM 20. OKTOBER 2019 UM 19:30 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN

NACH DEN ROMANEN VON WALTER KEMPOWSKI

PREMIERE 20. SEPTEMBER 2019

HERZLICH WILLKOMMEN

URAUFFÜHRUNG

BÜHNENFASSUNG UND REGIE: AXEL SCHNEIDER
BÜHNE: ULRIKE ENGELBRECHT
KOSTÜME: SABRINA VON ALLWÖRDEN
DRAMATURGIE: SONJA VALENTIN
MUSIKALISCHE LEITUNG: MATHIAS CHRISTIAN KOSEL
KAMPFCHOREOGRAFIE: MALCOLM RANSON
MIT: JOHAN RICHTER, PHILIP SPREEN, ANNE SCHIEBER, HANS SCHERNTHANER, ISABELL FISCHER, TOBIAS DÜRR, NADJA WÜNSCHE, DETLEF HEYDORN, UTE GESKE

Der Gefängnisalltag in Bautzen ist für Walter Kempowski eine Gratwanderung zwischen Überleben und Langeweile. Das Rezitieren von Gedichten und die Teilnahme am Gefängnischor geben seiner verlorenen Jugendzeit ein wenig Sinn und Erbaulichkeit.
„Wird schon werden, da müssen wir eben durch“, sagt Mutter Grethe, als ihr Sohn Walter nach acht Jahren Haft aus dem Zuchthaus Bautzen zu ihr zurückkehrt - ohne Ausbildung, ohne Ziel und Geld. Der in den Westen entlassene Walter fühlt sich von den Menschen, mit denen er es zu tun hat, nicht anerkannt und als Bürger zweiter Klasse. Immer wieder erliegt er Anfällen von Melancholie. Er beginnt sein Studium in Göttingen und findet dort die Frau fürs Leben und eine berufliche Perspektive: Er wird Dorfschullehrer und kommt damit in jener Gesellschaft an, die ihn zunächst als Ex-Häftling keineswegs herzlich willkommen heißen wollte. Die Jahre in Bautzen haben ihre Spuren hinterlassen, doch langsam wird das Schreiben zur Verarbeitung des Erlebten und zum Mittelpunkt seines Lebens ...
Herzlich Willkommen bildet den Abschluss der *Kempowski-Saga* von Walter Kempowski am Altonaer Theater, so dass im Herbst 2019 alle vier Teile auf der Bühne des Altonaer Theater zu sehen sein werden.

Das KEMPOWSKI-Projekt wird durch Mittel der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur unterstützt. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

PREMIERE 27. OKTOBER 2019

SHAKESPEARE IN LOVE

SCHAUSPIEL MIT MUSIK NACH DEM DREHBUCH VON MARC NORMAN & TOM STOPPARD
BÜHNENFASSUNG: LEE HALL
MUSIK: PADDY CUNNEEN
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG: CORINNA BROCHER
REGIE: FRANZ-JOSEPH DIEKEN

London, Ende des 16. Jahrhunderts: Philip Henslowe, Besitzer des *Rose Theaters*, hat Schulden bei Hugh Fennyman. Um sie abzubezahlen, will er ein neues Stück von William Shakespeare, einem jungen Autor, spielen: „Romeo und Ethel, die Piratentochter“. Es soll eine Komödie werden, in der für jeden etwas dabei ist. Will Shakespeare hat jedoch im Moment nicht nur Geld-, sondern auch Inspirationsprobleme. Christopher Marlowe, Shakespeares Konkurrent, hilft ihm auf die Sprünge, sodass Shakespeare eine ungefähre Idee vom Anfang des Stücks bekommt. Bei der Auswahl der Schauspieler fällt Shakespeare ein junger Mann namens Thomas Kent auf. Dieser flüchtet jedoch in ein vornehmes Herrenhaus, als Shakespeare ihn auffordert, seinen Hut abzunehmen. Als in diesem Haus am gleichen Abend ein Fest stattfindet, schleicht sich Shakespeare als Musiker ein und verliebt sich auf den ersten Blick in Viola De Lesseps, die Tochter des Besitzers. Doch diese ist bereits Lord Wessex „versprochen“.
Shakespeare und Viola verlieben sich hoffnungslos und jeden Abend schleicht sich Shakespeare in das Schlafgemach Violas. Violas Amme ist ihre engste Vertraute und weiß von der „Affäre“. Damit ist man mitten im Stoff von Romeo und Julia und die Probleme beginnen sich zu häufen ...

Uraufführung: Londoner West End in einer Produktion von Disney Theatrical Productions & Sonia Friedman Productions, Regie: Declan Donnellan; Bühne: Nick Ormerod

PREMIERE 27. JULI 2019 / WIEDERAUFNAHME AM 28. DEZEMBER 2019

FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS

EIN NEUES MUSICAL
NACH DEM FILM VON PEDRO ALMODÓVAR
BUCH: JEFFREY LANE
MUSIK UND LIEDTEXTE: DAVID YAZBEK
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG: KEVIN SCHROEDER
ORIGINAL BROADWAY PRODUKTION VOM LINCOLN CENTER THEATER, NEW YORK CITY 2010
REGIE: FRANZ-JOSEPH DIEKEN
MUSIKALISCHE LEITUNG: JENS WREDE
AUSSTATTUNG: YVONNE MARCOUR UND SABINE KOHLSTEDT
MIT: LISA HUK U.A.

„Es ist aus. Adiós, mi vida.“, so die Botschaft auf Pepas Anrufbeantworter. Tief verletzt startet die Synchronsprecherin einen Rachefeldzug und deckt dabei das Doppelleben ihres Geliebten Iván auf: Er ist bereits mit Lucía verheiratet und er hat einen erwachsenen Sohn. Das ist aber noch nicht alles.
Als Pepa ihre Wohnung auflöst, taucht ausgerechnet Iváns Sohn Carlos als potenzieller Nachmieter auf. Ihre Freundin Candela ist ihr in der Verzweiflung keine große Hilfe: Sie ist in eine absurde Geschichte mit einem islamistischen Terroristen verstrickt. Und dann gibt es da noch Lucía, die Noch-Ehefrau Iváns, und deren feministische Anwältin Paulina. Kurz bevor das Ganze eskaliert, erscheinen zwei Polizisten bei Pepa, die gerade ein ganz besonderes Gazpacho zubereitet hat...
Die vom Regisseur Pedro Almodóvar bis ins kleinste Detail wohldurchdachte Screwball-Komödie *Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs*, die ihm eine Oscar-Nominierung und den internationalen Durchbruch bescherte, wurde von David Yazbek und Jeffrey Lane kongenial für die Bühne adaptiert. Sie reichern den Stoff mit ihrem eigenen schrägen Humor und mit eingängigen, von Latino-Rhythmen beeinflussten Songs an.

PREMIERE 19. JANUAR 2020

DIE ENTDECKUNG DES HIMMELS

NACH DEM ROMAN VON HARRY MULISCH
TEXTFASSUNG UND REGIE: AXEL SCHNEIDER
BÜHNE: RICARDA LUTZ

Eines Nachts in Den Haag, 1967: Max Delius, auf dem Heimweg von einer seiner vielen Frauenbekanntschaften, liest auf der Straße Onno Quist auf, das schwarze Schaf einer gutbürgerlichen, niederländisch-protestantischen Politikerfamilie. Damit beginnt eine wunderbare Freundschaft, die im wahrsten Sinne des Wortes im Himmel beschlossen wurde.
Wenig später kreuzen sich die Lebenswege der beiden mit dem einer jungen Cellistin, Ada Brons, die die beiden so verschiedenen jungen Männer gleichermaßen anzieht, den nüchternen Astronomen Max genauso wie den versponnenen Denker und Sprachwissenschaftler Onno. Nach einigen Verwicklungen wird Ada schwanger, und mit dem kleinen Quinten kommt ein höchst außergewöhnliches Kind zur Welt, mit großen Geistesgaben gesegnet und einem ganz anderen Blick auf die Dinge. Schließlich ist der Kleine auch zu Höherem bestimmt, doch das weiß zu diesem Zeitpunkt noch niemand.
Neben der beschriebenen Geschichte gibt es eine Unmenge gescheiter Gedanken und wissenswerter Kleinigkeiten, meistens verpackt in gelehrte Diskurse zwischen Max und Onno - ohne vom Hauptthema wegzuführen: Freundschaft, Liebe, Familie, zwischenmenschliche Beziehungen und dieser ungewöhnliche Junge mit dem Auftrag von ganz oben.

PREMIERE 15. MÄRZ 2020

ALLE TOTEN FLIEGEN HOCH AMERIKA

NACH DEM ROMAN VON JOACHIM MEYERHOFF

REGIE: GEORG MÜNZEL

„Mit achtzehn ging ich für ein Jahr nach Amerika. Noch heute erzähle ich oft, dass es ein Basketballstipendium war, aber das stimmt nicht. Meine Großeltern haben den Austausch bezahlt.“ So beginnt der erste Roman von Joachim Meyerhoff, der seinen Ich-Erzähler aus der norddeutschen Provinz in die Weiten des amerikanischen Westens führt - und in ein Wechselbad der Gefühle. Selbstironisch, empfindsam und pointiert-witzig: Joachim macht sich auf, einen der begehrten Plätze in einer amerikanischen Gastfamilie zu ergattern. Aber schon beim Auswahlgespräch in Hamburg werden ihm die Unterschiede zu den weltläufigen Großstadt-Jugendlichen schmerzlich bewusst. Konsequent gibt er sich im alles entscheidenden Fragebogen als genügsamer, naturbegeisterter und streng religiöser Kleinstädter aus - und findet sich bald darauf in Laramie, Wyoming wieder, mit Blick auf die Prärie, Pferde und die Rocky Mountains. Der drohende „Kulturschock“ bleibt erst mal aus, der Stundenplan ist abwechslungsreich, die Basketballsaison steht bevor, doch dann reißt ein Anruf aus der Heimat ihn wieder zurück in seine Familie nach Norddeutschland - und in eine Trauer, der er nur mit einem erneuten Aufbruch nach Amerika begegnen kann.

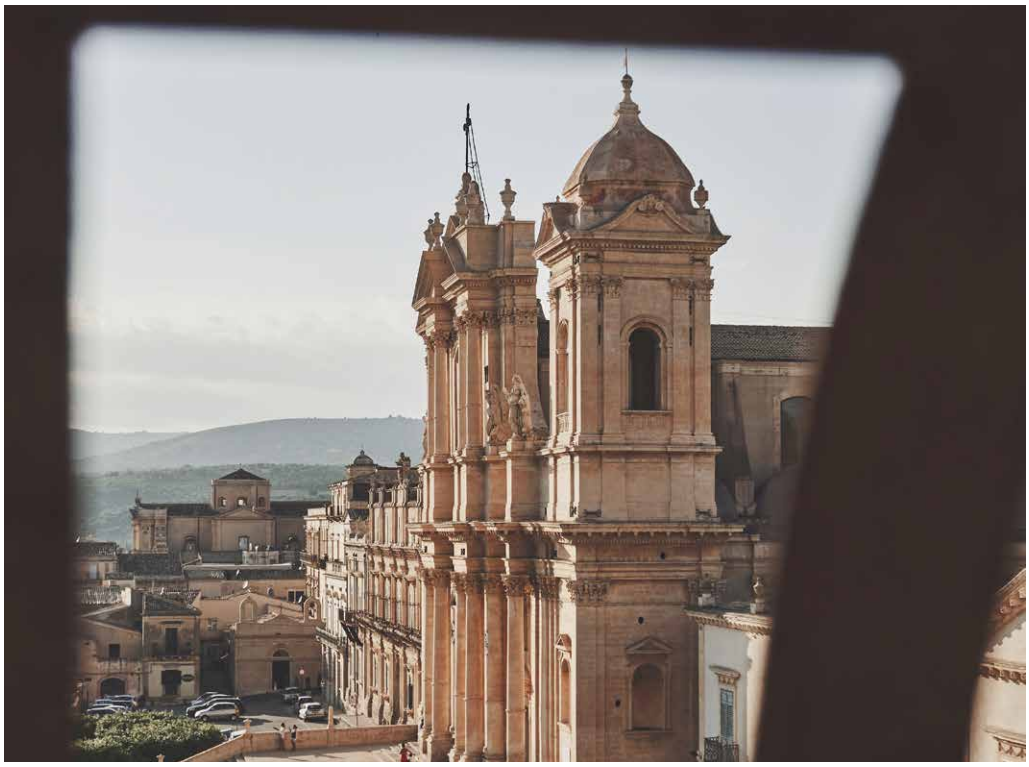
Alle Toten fliegen hoch - Amerika ist bereits die dritte Adaption eines Meyerhoff Romans, die das Altonaer Theater auf seine Bühne bringt.

PREMIERE 25. APRIL 2020

WIDERFAHRNIS

NACH DEM ROMAN VON BODO KIRCHHOFF
EINE KOPRODUKTION MIT DEM STUDIO THEATER STUTTGART

REGIE: CHRISTOF KÜSTER



Der Protagonist Reither, bis vor kurzem Kleinverleger in einer Großstadt, nun in einem idyllischen Tal am Alpenrand, hat in der dortigen Bibliothek ein Buch ohne Titel entdeckt, auf dem Umschlag nur der Name der Autorin, und als ihn das noch beschäftigt, klingelt es abends bei ihm. Und bereits in derselben Nacht beginnt sein Widerfahrnis und führt ihn binnen drei Tagen bis nach Sizilien. Die, die ihn an die Hand nimmt, ist Leonie Palm, zuletzt Besitzerin eines Hutgeschäfts; sie hat ihren Laden geschlossen, weil es der Zeit an Hutgesichtern fehlt, und er seinen Verlag dichtgemacht, weil es zunehmend mehr Schreibende als Lesende gibt. Aber noch stärker verbindet die beiden, dass sie nicht mehr auf die große Liebe vorbereitet zu sein scheinen. Als dann nach drei Tagen im Auto am Mittelmeer das Glück über sie hereinbricht, begegnen Reither und Palm einem Flüchtlingsmädchen. In den beiden erwacht ein Helfersyndrom: Sie wittern die Chance, die Lücken in ihrem Leben doch noch zu schließen.

WIEDERAUFNAHME AM 04. SEPTEMBER 2019

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

NACH DEM ROMAN VON JOACHIM MEYERHOFF

REGIE: HENNING BOCK
TEXTFASSUNG: HENNING BOCK UND ANKE KELL
AUSSTATTUNG: SABINE KOHLSTEDT UND YVONNE MARCOUR
MUSIK: MATTHÄUS WINNITZKI
MIT: HANNELORE DROEGE, ISABELL FISCHER, KAI HUFNAGEL, THORE LÜTHJE, GERHARD PALDER, FLORENS SCHMIDT, HANNA STANGE

Von einem, der auszog, Schauspieler zu werden – und bei den Großeltern einzieht. Joachim wird auf der Otto Falckenberg Schauspielschule in München angenommen und zieht zu seinen Großeltern in die großbürgerliche Villa im vornehmen Stadtteil Nymphenburg. Er wird zum Wanderer zwischen den Welten. Seine Großmutter war selbst Schauspielerin und ist eine schillernde Diva, sein Großvater ist emeritierter Philosophieprofessor, eine strenge und ehrwürdige Erscheinung. Ihre Tage sind durch abenteuerliche Rituale strukturiert, bei denen Alkohol eine wesentliche Rolle spielt. Tagsüber wird Joachim an der Schauspielschule systematisch in seine Einzelteile zerlegt, abends ertränkt er seine Verwirrung auf dem opulenten Sofa in Rotwein und anderen Getränken. Aus dem Kontrast zwischen großelterlichem Irrsinn und ausbildungsbedingtem Ich-Zerfall entstehen die den Erzähler völlig überfordernden Ereignisse – und gleichzeitig entgeht ihm nicht, dass auch die Großeltern gegen eine große Leere ankämpfen, während er auf der Bühne sein Innerstes nach außen kehren soll und dabei oft grandios versagt. Joachim Meyerhoff hat in seinem dritten Roman die Kunst, Komik und Tragik miteinander zu verbinden, noch verfeinert. Sein Held nimmt sich und seine Umwelt immer genauer wahr und erkennt überall Risse, Sprünge und Lücken.

VORSTELLUNGEN AM 29., 30. UND 31. OKTOBER 2019

FAUNA - ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS

Die mehrfach prämierte Produktion *FAUNA* wird am 29., 30. und 31. Oktober 2019 im Altonaer Theater zu sehen sein.

Fauna ist eine multidisziplinäre, zeitgenössische Akrobatik- und Zirkuscompagnie, die hochrangige Akrobatik und körperliches Theater mit Live-Musik verbindet. Die Compagnie besteht aus sechs Künstler*innen aus der ganzen Welt.

Die Compagnie konnte 2016 durch eine Förderung des British Art Councils einen ersten Teil der Show beim Glastonbury Festival of Performing Arts präsentieren. Auf dem Adelaide Fringe Festival 2017 konnte die Perfomcance erstmals in voller Länge gezeigt werden. Mittlerweile wurde Fauna u.a. mit dem Best Circus and Physical Theatre Award, dem Emerging Artist Award und dem Total Theatre & Jacksons Lane Award ausgezeichnet.

WIEDERAUFNAHME AM 10. DEZEMBER 2019

WIE IM HIMMEL

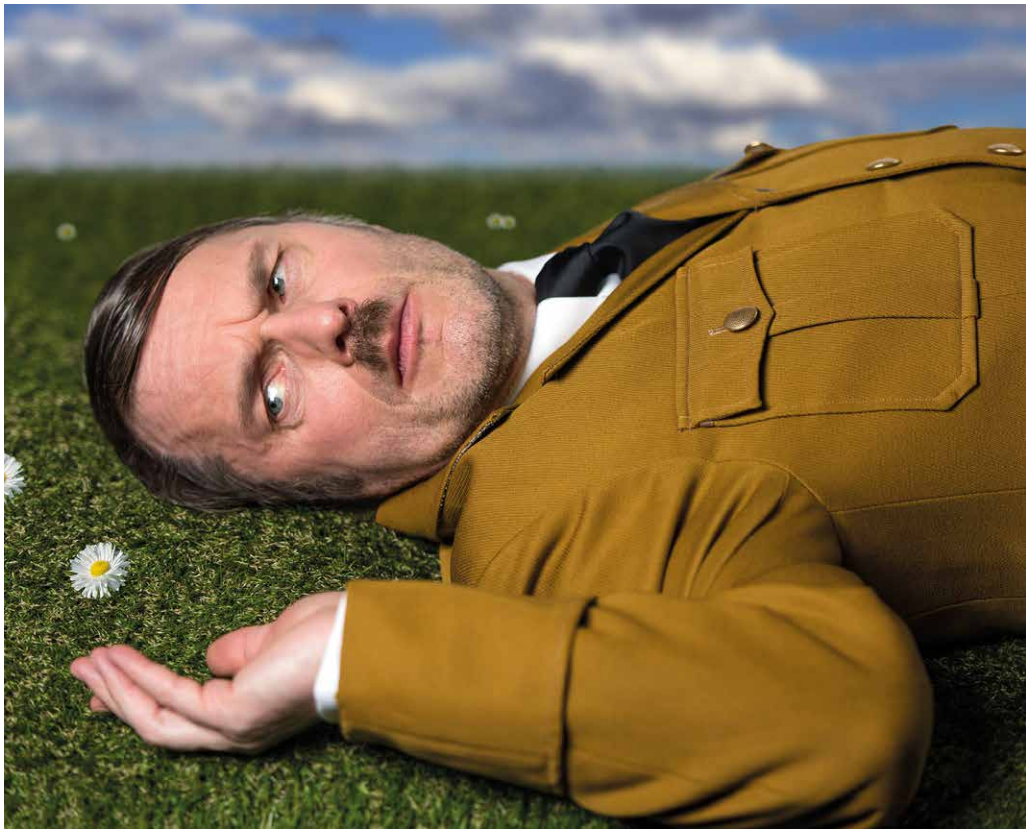
SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON KAY POLLAK
REGIE AXEL SCHNEIDER
BÜHNE STEPHAN BRUCKMEIER
KOSTÜME VOLKER DEUTSCHMANN
MUSIKALISCHE LEITUNG IGOR ZELLER
KAMPFCHOREOGRAFIE RAINER WOLKE

Von seiner Karriere ausgelaugt, zieht sich der gefeierte Dirigent Daniel Daréus nach einem Zusammenbruch in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück. Die Dorfbewohner lassen ihn die Einsamkeit nicht lange genießen: Zunächst widerstrebend, dann mit zunehmendem Engagement übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Während die Chormitglieder vom neuen Schwung des prominenten Musikers begeistert sind, schlägt Daniel im Dorf auch scharfe Skepsis entgegen. Nicht nur seine unkonventionellen Methoden erregen Misstrauen, auch der Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sänger passen nicht jedem.
Wie im Himmel war 2005 als „Bester nicht-englischsprachiger Film“ für den Oscar nominiert und wurde von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert.

WIEDERAUFNAHME AM 19. FEBRUAR 2020

ER IST WIEDER DA

NACH DEM ROMAN VON TIMUR VERMES
BÜHNENFASSUNG UND REGIE: AXEL SCHNEIDER
BÜHNE: LARS PETER
KOSTÜME: VOLKER DEUTSCHMANN
MUSIKALISCHE EINRICHTUNG: GEORG MÜNZEL
VIDEO: WILLY HANS
MIT: KRISTIAN BADER U.A.



Berlin, 21. Jahrhundert: ein Mann mit unverkennbarem Oberlippenbart – Adolf Hitler is back in town. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende strandet der GröFaZ in der Gegenwart, stiftet größte Verwirrung und versteht selbst am wenigsten, warum. Blitzschnell analysiert er den Zustand der maroden Gesellschaft und erkennt, was zu tun ist. Er geht zum Fernsehen. Denn mit Propaganda kennt er sich aus.
Eine hemmungslose Mediensatire, die danach fragt, wo genau die Grenze des guten Geschmacks verläuft, oder ob sie ganz und gar abgeschafft wurde.

WIEDERAUFNAHME AM 2. DEZEMBER 2019

DIE FEUERZANGENBOWLE

NACH DEM ROMAN VON HEINRICH SPOERL
BÜHNENFASSUNG WILFRIED SCHRÖDER
REGIE UND BÜHNE: AXEL SCHNEIDER
MUSIKALISCHE EINRICHTUNG: OLAF PASCHNER
KOSTÜME: DANIELA KOCK

„Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf dem Pennal, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auferstehen, und man holt das Versäumte nach. Als „Pfeiffer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schöler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschin´“ auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, den Lehrkörper zu foppen. Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle...

NUR AM 01.01.2020

THE SPIRIT OF LOVE

DAS NEUJAHRSKONZERT MIT LOVE NEWKIRK

Das LIVE Konzert mit Gospel, Soul und Jazz Musik ist mittlerweile zur Tradition im Altonaer Theater geworden. Entertainerin Love Newkirk beherrscht die gesamte Klaviatur der „Greatest Hits“, die die Seele berühren. Genießen Sie die Kraft der Musik an diesem inspirierenden und beflügelnden Abend – besser kann das Jahr nicht starten!

Entertainerin, Broadway Musical-Star, TV-Moderatorin und Soul-Diva – Ihre Gastgeberin Love Newkirk ist ein Multitalent auf der Bühne und begeistert seit 30 Jahren ihre zahlreichen Fans weltweit.

PREMIERE AM 28. NOVEMBER 2019

DAS KLEINE GESPENST

FÜR KINDER AB 5 JAHREN

REGIE: HANS SCHERNTHANER
BÜHNE: SONJA ZANDER
KOSTÜME: RICARDA LUTZ

Das kleine Gespenst wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal bei Tageslicht die Burg Eulenstein und die Welt zu erkunden. Bislang ist ihm dies nur bei Nacht möglich gewesen und so sucht es nach Möglichkeiten, sich diesen Traum zu erfüllen. Die Warnungen seines besten Freundes Schuhu dem Uhu überhört das kleine Gespenst hierbei – die Neugier ist einfach zu groß. Eines Tages geht der Wunsch des kleinen Gespenstes endlich in Erfüllung: Durch das Tageslicht schwarz gefärbt erkundet das kleine Gespenst seine Umgebung, erlebt viele Abenteuer und bringt die Erwachsenenwelt ganz schön durcheinander. Gut, dass seine Freunde so hilfsbereit und verlässlich sind und ihm dabei helfen, aus diesem Chaos wieder raus zu kommen.

PREMIERE AM 27. NOVEMBER 2019

ZUM GLÜCK GIBT´S FREUNDE

NACH DEM KINDERBUCH VON HELME HEINE
FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON AXEL SCHNEIDER
REGIE: AXEL SCHNEIDER UND ENSEMBLE
AUSSTATTUNG: SONJA ZANDER

FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Die drei Freunde aus Mullewapp, Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar, zählen zu den unsterblichen Bilderbuchhelden dieser Welt und sind aus der heutigen Kinderliteratur nicht mehr wegzudenken. Sie bestehen die tollsten Abenteuer, helfen einander und träumen voneinander. Doch eines Tages taucht plötzlich ein großer schwarzer Storch auf dem Hof auf. Nach einem Streit gerät Franz in große Gefahr. Wie können seine Freunde ihn retten?

Foto: © G2 Baraniak

SPECIAL: DIE KOMPLETTE KEMPOWSKI SAGA

Aus großer Zeit nach den Romanen *Aus großer Zeit* und *Schöne Aussicht*

Walter Kempowski erzählt von seiner Familie zu Beginn des 20. Jahrhunderts, von seinen Eltern und allen, die ihren Weg kreuzen, mit Genauigkeit und dem ihm eigenen Humor.

Ein Kapitel für sich nach den Romanen *Uns geht's ja noch gold* und *Ein Kapitel für sich*

Aus den Trümmern des zweiten Weltkrieges versucht die Familie Kempowski ihre bürgerliche Existenz wieder aufzubauen.

Tadellöser und Wolff nach dem gleichnamigen Roman

Walter beschreibt anhand der eigenen Erinnerungen an seine Kindheit zwischen 1938 und 1945 den Niedergang des deutschen Bürgertums. Von der gemütlichen Gedankenlosigkeit in die gesellschaftspolitische Katastrophe.

Herzlich Willkommen nach den Romanen *Ein Kapitel für sich* und *Herzlich Willkommen*

Walter erlebt seine Zeit im Gefängnis als Gratwanderung zwischen Überleben und Langeweile. Dann, nach der Entlassung, in den Westen abgeschoben, fühlt er sich als Bürger zweiter Klasse. Die Jahre in Bautzen haben ihre Spuren hinterlassen, aber das Schreiben wird immer wichtiger.

19. OKTOBER

TEIL 1: AUS GROSSER ZEIT — 15:30 UHR

TEIL 2: TADELLÖSER UND WOLFF — 20:00 UHR

20. OKTOBER

TEIL 3: EIN KAPITEL FÜR SICH — 15:00 UHR

TEIL 4: HERZLICH WILLKOMMEN — 19:30 UHR

PRESSEKONFERENZ 25. APRIL 2019

IMPRESSUM

INTENDANT
Axel Schneider

REDAKTION
Marketing- & Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie

PRESSESTELLE
Friederike Barthel

Leitung Kommunikation
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ehrenbergstraße 59
22767 Hamburg

Tel: 040. 30 62 26
Email: friederike.barthel@altonaer-theater.de

FOTOS / ILLUSTRATIONEN
G2 Baraniak, Svenja von Schultzendorff, F.J. Tripp, Beltz Verlag